

BRANDSCHUTZSYSTEM FÜR NICHTTRAGENDE WÄNDE

Stahlwinkel, Brandschutzschnur und feuerfester Nagelanker

Leichtes Handling
durch geringes Gewicht



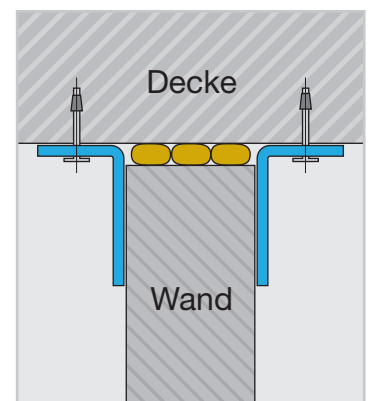
Verschiedene
Stärken lieferbar



Komponenten

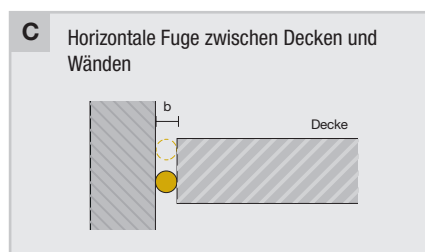
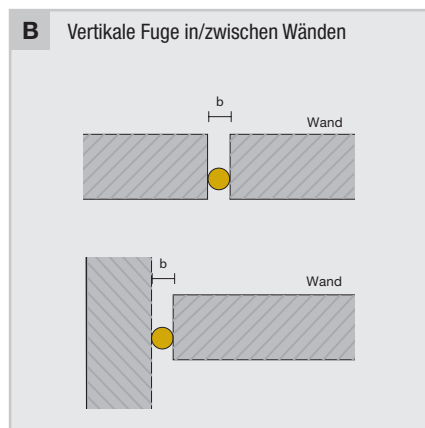
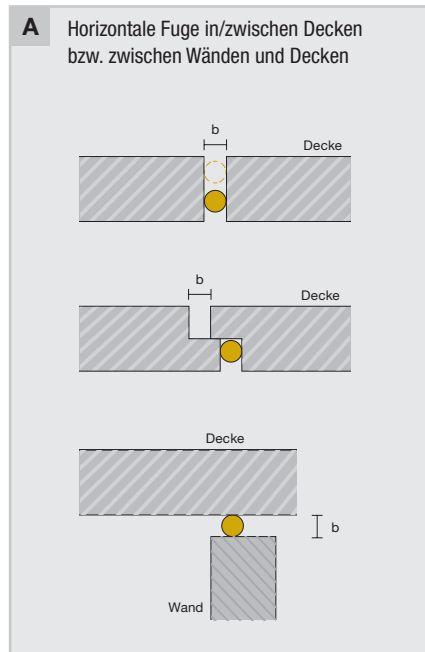
- Verzinkter **Stahlblechwinkel** schließt die Brandschutzschnur/ Mineralwolle in der Wand- bzw. Deckenfuge ein und stabilisiert gleichzeitig die nichttragende Wand; Maße: 30 x 50 x 2 mm, Länge 3.000 mm mit 11 Langlöchern 8,5 mm x 12 mm mittig
- Feuerfester Fischer **Nagelanker** aus galvanisch verzinktem Stahl mit Spreizclip zur anwenderfreundlichen Schlagmontage
- Elastische, flexible **Brandschutzschnur SG 300 N** auf Mineralfaserbasis mit Glasfasern umflochten, verhindert den Durchgang von Feuer und Rauchgasen bis zu 180 Minuten

Anwendungsbeispiel



Alle Komponenten können einzeln erworben werden!

EINBAUFÄLLE



BESCHREIBUNG UND VERWENDUNGSZWECK

Die Auswahl der passenden Fugenschnur (Nenndurchmesser in Abhängigkeit der zu verschließenden Fugenbreite) ist der Tabelle 1 zu entnehmen. Gemäß Bauregelliste sind die DIN-Klassifizierungen F 90, F 120 und F 180 den EN-Klassifizierungen EI 90, EI 120 und EI 180 gleichzusetzen.

Übersicht der feuerwiderstandsfähigen Ausführungen für den Einbau in ≥ 100 mm dicke Massivwände und ≥ 150 mm dicke Massivdecken mit einer Rohdichte ≥ 700 kg/m³

Einbaufall	Fugenbreite [mm]	"SG 300 N" Anzahl Lagen & Anordnung	Klassifizierung Feuerwiderstand
A, B	10 bis 55	1 beliebig	EI 90-V-X-F-W 10 bis 55 EI 90-H-X-F-W 10 bis 55
A, B	10 bis 55	2 Lagen nebeneinander ohne Abstand, Anordnung innerhalb der Fuge beliebig	EI 120-V-X-F-W 10 bis 55 EI 120-H-X-F-W 10 bis 55
A, B	10 bis 27 27 bis 55	4 3	EI 180-V-X-F-W 10 bis 55 EI 180-H-X-F-W 10 bis 55

Übersicht der feuerwiderstandsfähigen Ausführungen für den Einbau in ≥ 150 mm dicke Massivwände und Massivdecken mit einer Rohdichte ≥ 2400 kg/m³ ± 20 %

Einbaufall	Fugenbreite [mm]	"SG 300 N" Anzahl Lagen & Anordnung	Klassifizierung Feuerwiderstand
A, C	10 bis 50	2 je 1 Lage beidseitig, Abstand $a \geq 25$ mm zur Außenkante Bauteil	EI 90-H-M 65-F-W 10 bis 50

LIEFERPROGRAMM

Nenndurchmesser in Abhängigkeit der zu verschließenden Fugenbreite

Fugenbreite [mm]	Ø Fugenschnur [mm]	Gebindeinhalt [m]	Bestellnummer
bis 10	12	3 x 100	12059-00121
10 – 12	15	3 x 100	12059-00151
12 – 17	20	5 x 20	12059-00201
17 – 27	30	5 x 20	12059-00301
27 – 37	40	2 x 20	12059-00401
37 – 47	50	2 x 20	12059-00501
47 – 55	60	2 x 10	12059-00601

VERARBEITUNGSHINWEISE

Stoßausführung

Bei einlagiger Anordnung der Fugenschnur müssen sich die gestoßenen Schnüre um 10 cm überlappen. Bei mehrlagiger Anordnung sind die Stoßstellen um 50 cm versetzt anzuordnen. Stöße in mehrlagiger Anordnung dürfen stumpf aneinander gestoßen werden.

Anordnung der Fugenschnur

Bei einlagiger Ausführung ist die Anordnung in der Fuge beliebig (feuerzugewandte oder abgewandte Seite möglich). Bei mehrlagiger Ausführung ist die Anordnung in der Fuge ebenfalls beliebig. Die Lagen sind nebeneinander ohne Abstand zu legen.

Bei Fugen mit vertikaler Scherbeanspruchung ist je eine Lage Schnur mit einem Mindestabstand von 25 mm von der Außenkante des Bauteils einzubauen (= 2-lagige Ausführung für EI 90).

Montagehinweis

Die Oberfläche der Fugenschnur darf wahlweise mit dauerelastischen Versiegelungen, Beschichtungen oder Bekleidungen ausgeführt werden. Die Herstellerangaben sind zu beachten. Das Einkleben der Fugenschnur SG 300 N mit Litaflex-Kleber 800 ist zulässig.

HABERSTROH BAUBEDARF GMBH

Sitz der Gesellschaft/Postanschrift
Büroanschrift
Lageranschrift

Homepage

Odenwaldstraße 74 · 63322 Rödermark
 Max-Planck-Straße 6 · 63322 Rödermark
 Paul-Ehrlich-Straße 3–5 · 63322 Rödermark

www.haberstroh-gmbh.de

Telefon 06074 8950-0
 Telefax 06074 8950-20
 E-Mail info@haberstroh-gmbh.de